Polizeidirektion Göttingen nutzt neue Info-Kanäle
Facebook-Premiere wegen Demo in Hildesheim: Polizei will zeitnah im Sozialen Netzwerk informieren

Donnerstag, 19. März 2015 – **Hildesheim (wbn). Facebook-Premiere der Polizei in Hildesheim: Die bevorstehende Demonstration von Rechts- und Linksradikalen in der Hildesheimer Nordstadt ist Anlass für einen neuen Informationsservice auf dem sozialen Netzwerk Facebook. Mit zeitnahen „Postings“ – also auf gut Deutsch Mitteilungen –**
auf ihrer neuen Facebook-Seite möchte die Polizei die Bürger über den Demonstrationsverlauf auf dem Laufenden halten.

Ab Freitag, 12 Uhr stellt die Polizeidirektion Göttingen, zu der auch die Polizeiinspektion Hildesheim gehört, ihre Facebook-Seite „PD Göttingen aktuell“ online. Diese Seite soll auch dazu dienen Fragen zu beantworten oder den Dialog mit Hildesheimern zu suchen.

Fortsetzung von Seite 1

Auf diese Weise erhalten die Facebook-Leser auch Infos zur Verkehrslage, sollte es zu nennenswerten Verkehrseinschränkungen kommen (Die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten). Des Weiteren werden bereits ab morgen sogenannte Konfliktmanager vor Ort sein, Flyer verteilen und mit Bürgern und Demonstranten sprechen.

Nachfolgend der Polizeibericht: „Die Polizei wird am kommenden Samstag, 21.03.2015, das soziale Netzwerk Facebook nutzen, um den Einsatz rund um das Demonstrationsgeschehen in Hildesheim zu begleiten. "Erstmalig werden wir in Hildesheim Facebook nutzen, um möglichst

viele Menschen situationsaktuell, transparent und überregional über die polizeiliche Lage und Maßnahmen zu informieren", begründet Gesamteinsatzleiter Uwe Ippensen, Leiter der Polizeiinspektion Hildesheim, die Nutzung des sozialen Netzwerkes. So kann zentral über den Verlauf der verschiedenen Aktionen, Verkehrsbehinderungen und polizeiliche Maßnahmen verzögerungsarm berichtet werden. Zudem besteht auf diesem Weg eine weitere Möglichkeit, Fragen zu beantworten, in den Dialog mit den Facebook-Nutzern einzutreten und möglichen Gerüchten vorzubeugen.

Wie bei vergleichbaren Anlässen schaltet die Polizeidirektion Göttingen ab Freitag, 12.00 Uhr, ihren Facebook-Account mit dem Namen "PD Göttingen aktuell" online, um Interessierte mit Informationen zu versorgen. Facebook-Nutzer können die Seite direkt ansteuern und mit "Gefällt mir" zum "Fan" werden. Damit erhalten sie alle aktuellen Mitteilungen als Posting auf ihre Rechner oder Smartphones. Wer nicht auf Facebook aktiv ist oder sein möchte, kann die Informationen trotzdem mit einem Besuch auf der Seite www.facebook.com/pdgoettingen.aktuell abrufen. Eine Mitgliedschaft bei Facebook ist dazu nicht erforderlich.

Durch die Versammlungen selbst und dadurch notwendiger polizeilicher Maßnahmen wird es zu Beeinträchtigungen insbesondere in der Nordstadt und Behinderungen des Individual- und des öffentlichen Personennahverkehrs kommen. Die Polizei wird bemüht sein, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Konfliktmanager der Polizei sind ab Freitag insbesondere in der Hildesheimer Nordstadt unterwegs. Sie sprechen mit den Bürgern und Geschäftsleuten und verteilen Informationsflyer. Zum Polizeieinsatz selbst sagt Gesamteinsatzleiter Uwe Ippensen: "Gewalt und andere Straftaten werden wir nicht dulden, ganz gleich von welcher Seite sie ausgehen.“

Die Polizei hat ein Bürgertelefon geschaltet. Es ist am Donnerstag und Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Samstag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter der Rufnummer 05121-939855 erreichbar. Weitergehende Informationen sind über die Homepages der PI Hildesheim unter http://www.pd-goe.polizei-nds.de/dienststellen/pi_hildesheim/ sowie der Stadt Hildesheim, des RVHi und SVHi zu erlangen.“